

Berchtesgadener Anzeiger

Alpenvereinssektion »Gipfelkreuz« gibt spirituellen Alpinisten eine Heimat

[RAMSAU](#) | Datum: 03.09.2021 11:45 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 51 Tagen



Daniel Jägers (r.) hat den Gipfel der Schärtenspitze erreicht. Er ist Mitgründer der Sektion (Foto: epd-bild/privat)

Foto: epd



Ramsau – 356 Sektionen hat der Deutsche Alpenverein – die jüngste Sektion heißt »Gipfelkreuz« und sitzt in der Ramsau. Sie soll bergbegeisterten Sinnsuchern eine Gemeinschaft bieten. Das Ziel: Gott auch auf Bergtouren erfahrbar machen.

Der Glaube prägt Daniel Jägers Alltag: Der Gründer der neuen Alpenvereinssektion »Gipfelkreuz« war Betriebswirt beim Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung und arbeitet nun als Erlebnispädagoge beim Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM). Er

absolviert zudem ein Fernstudium der Theologie an der Universität Greifswald. Er will Pfarrer werden. Außerdem ist er Alpinist und in seiner Freizeit am liebsten in den Bergen unterwegs.

Genau an dieser Schnittstelle spürt Jägers manchmal ein leichtes Knirschen im Getriebe seiner Lebenswirklichkeit: Ein Loblied am Gipfel, ein lautes Dankgebet nach der Tour – das ist in den üblichen Gruppen des Deutschen Alpenvereins (DAV) eher ungewöhnlich. »In Berlin, wo ich zuvor gewohnt habe, war in der Sektion sehr viel Zurückhaltung bei spirituellen Themen zu spüren«, berichtet er. Das sei in Oberbayern zwar schon anders. Dennoch setzte sich die Idee einer christlichen DAV-Gruppe bei ihm fest.

»Es gibt auch andere Sektionen für spezielle Zielgruppen wie den Gay Outdoor Club. Warum nicht eine Sektion, die sich über den Glauben definiert?«, so seine Überlegung. Dem Plan stand grundsätzlich nichts im Weg. Zu Sektionen, die einen Ort oder eine Fläche abbilden, gibt es auch Sektionen, die sich ein bestimmtes Gepräge geben, heißt es vom Alpenverein. So versammeln sich in der Sektion »Bayerland« leistungsorientierte Bergsteiger, während der »Alpenklub Berggeist« Wert auf die geistige Auseinandersetzung legt und viele Kunstschaffende zu den Mitgliedern zählt.

Laut Alpenverein sei für die Gründung einer Sektion entscheidend, dass sie offen ist für alle, die sich mit den Werten und Zielen des DAVs identifizieren. epd

Mehr zu diesem Artikel lesen Sie in der heutigen Ausgabe (3. September) des Berchtesgadener Anzeigers.

Mehr aus Ramsau